

Angelika Epple

Das Unternehmen Stollwerck

Eine Mikrogeschichte der Globalisierung

2010, geb., 451 Seiten, 22 Abb., 8 Grafiken

D 39,90 € / A 41,10 € / CH 56,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-39159-5

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 13. September 2010

„Stollwerck ‚Gold‘ beherrscht die Welt“ – mit diesem Slogan bewarb 1911 das Kölner Familienunternehmen Gebr. Stollwerck AG ihr neues Erfolgsprodukt: die Gold-Schokolade. In globaler Perspektive analysiert Angelika Epple die Geschichte des Unternehmens und frühen global players.

Das Kölner Familienunternehmen Stollwerck war über viele Jahrzehnte das mächtigste europäische Schokoladeimperium und eines der größten Süßwarenunternehmen der USA. Mit seinen beiden Hauptprodukten, Schokolade und Automaten, war es eingebunden in den Prozess der Globalisierung.

Am Beispiel Stollwerck zeigt Angelika Epple – von der Gründung 1839 bis zur Übernahme durch die Deutsche Bank 1932 – wie und von wem der vermeintlich anonyme Prozess der Globalisierung vorangetrieben wurde. In mikrohistorischer Perspektive werden einzelne Akteure sichtbar – von der Unternehmensführung bis zum Außendienst. In globaler Perspektive wird deutlich, wie Produkte, Konsumgewohnheiten und Geschäftsmethoden weltweit standardisiert und gleichzeitig kolonial geprägt wurden. So wurden über die Standardisierung unter anderem neue kulturelle Unterschiede und Zuschreibungen geschaffen.

Angelika Epple vermittelt konkrete Einblicke in das Zusammenspiel von Lokalem und Globalem, in die Rückwirkung der Globalisierung auf einzelne Individuen, auf Unternehmensstrategien, auf die miss- oder gelungene Führung eines Weltgeschäfts und den Konsum von Schokolade und Kakao.

Die Autorin

Angelika Epple, Dr. phil., ist Professorin für Geschichte an der Universität Bielefeld.

Kontakt

Miriam Schulte, 030-40576782 (Di. bis Do.), schulte@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de